

Str. Güter u. An Segelschiffen gingen auf dem Rheine 943 Schiffe aus Orten am Rheine (aus Preußen allein 608) und 1674 aus Orten an Nebenflüssen (aus Preußen allein 567). Die Ladungsfähigkeit sämtlicher Segelschiffe, mit Ausschluß der niederländischen, deren Zahl und Größe nicht mitgeteilt worden ist, betrug 4,474,937 Ztr. Von den Segelschiffen hatten Ladungsfähigkeit bis zu 999 Ztr. 1267, von 1000 bis 3499 Ztr. 859, von 3500 bis 5999 Ztr. 441 und über 6000 Ztr. 50. — Die Segelschiffahrt ohne Benutzung der Dampfkraft erstreckte sich im Jahre 1856 eines lebhafteren Betriebes als im Vorjahre. (Köln. Z.)

Ausland.

Frankreich. — Nach einem offiziellen Ausweis waren die Bruttoeinnahmen vom Betrieb der französischen Bahnen in den ersten 3 Quartalen von 1857 verglichen mit der gleichen Periode von 1856 folgende. 1857: Bahnlänge in Betrieb am 30. September 7359 Kilometer, im Mittel der 3 Quartale 6698 Kilometer, Einnahmen in den 3 Quartalen 231,882,647 Fr., pro Kilometer 34,620 Fr.; — 1856: eröffnete Bahnlänge am 30. September 6079 Kilometer, im Mittel der 3 Quartale 5763 Kilometer. Gesamteinnahme in 3 Quartalen 202,982,873 Fr., pro Kilometer 35,222 Fr. Die Mehreinnahme in 1857 gegen 1856 betrug also 28,899,774 Fr., bezeugt ist in der Einnahme pro Kilometer Bahnlänge eine Verminderung von 602 Fr. oder 1.71 Proz. in der Einnahme ersichtbar. Vom 1. Oktober 1856 bis 30. September 1857 sind im Ganzen eröffnet worden 1280 Kilometer Eisenbahnen. In obigen Einnahmen sind die an den Staat entrichteten Abgaben mit 12,764,759 Fr. pro 1857 und mit 11,543,649 Fr. pro 1856 nicht mit bestritten.

Großbritannien. — In der Anfangs Dezember stattgefundenen Generalversammlung der Peninsular and oriental Dampfschiffahrts-Gesellschaft wurden sehr günstige Ergebnisse von dem Betrieb des abgelaufenen Jahres den Aktionären mitgeteilt. Die Einnahmen waren für die 12 Monate bis Ende September 1857 einschließlich von 9409 Pf.St. vom vorigen Jahr 1,886,829 Pf.St., die Auslagen 1,645,748 Pf.St.; der Reinertrag war also 241,081 Pf.St., wovon 10 1/2 Proz. Dividende verteilt werden konnten. Das Vermögen der Gesellschaft machte Ende September 2,681,709 Pf.St. aus. Die Flotte der Gesellschaft bestand in 42 Dampfschiffen in Betrieb und 4 in Bau, dann aus 6 Transports- und Kohlen Schiffen. Sämtliche Schiffe haben einen Tonnengehalt von 68,181 und eine Pferdekraft von 15,615.

— Nach einer Zusammenstellung in Herapath's Eisenbahn-Journal sind im Jahr 1857 auf sämtlichen Bahnen Großbritanniens mit einer Gesamtlänge von 9171 miles eingenommen worden 24,162,465 Pf.St. gegen 22,995,500 Pf.St. auf 8761 miles im Jahr 1856. Die Zunahme in den Einnahmen betrug sonach 1,166,965 Pf.St. oder 5.1 Proz., während die Bahnlänge um 410 miles oder 4.7 Proz. gewachsen ist. Die 9171 miles bis Ende 1857 eröffnete Bahnen haben geliefert 307,153,666 Pf.St. oder pro mile durchschnittlich 33,492 Pf.St. Der Reinertrag der Bahnen in 1857 war also von den Anlagekosten 8 Proz. Der Reinertrag kann hiernach gegen 4 Proz. des Anlagekapitals ausmachen; da jedoch ein Theil der Gesellschaftskapitalien in Anteilen und Prioritätsaktien besteht, für welche ein höherer Zins als 4 Proz. bezahlt wird, so wird die durchschnittliche Dividende der Stammaktien sich kaum über 3 1/2 Proz. stellen.

Personal-Nachrichten.

Hannover. — Der General-Direktor der Eisenbahnen Dr. Hartmann hat den R. preussischen rothen Adlerorden 2. Klasse erhalten.

— Dem Wasserbau-Direktor Kettler zu Aarich ist die nachgesuchte Befreiung in den Ruhestand gewährt, und der Wasserbau-Inspektor Luttermann zu Hoya zum Wasserbau-Direktor bei der R. Landdrostei zu Aarich ernannt.

Verkehr deutscher Eisenbahnen.

K. K. privilegierte österr. Staats-Eisenbahn. (153 1/2 Meilen.)

	Personen.	Güter.	Einnahme.	1856.
	Zahl.	Ztr.	fl. C.M.	fl. C.M.
24. Dez. bis 30. Dez.	35,952	428,371	236,981	220,754
bis 30. Dez. 1857	2,247,544	28,168,318	13,989,905	13,515,445
bis 31. Dez. 1857	2,251,744	28,251,083	14,029,935	13,556,879

Magdeburg-Wittenberge. — Monat Dezember 1857.

10,908 Personen,	Einnahme	7,749 Thlr.
145,782.7 Ztr. Güter	"	16,160 "
Außerordentliche Einnahmen	"	836 "
Summa		24,745 Thlr.

gegen 10,550 Personen, 188,134.3 Ztr. Güter und 29,518 Thlr. Einnahmen im Dezember 1856.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn. — Monat November 1857.

56,192 Personen	37,485 Thlr. 2 Ngr.
1,106,317 Ztr. Güter	120,745 " 23 "
	158,230 Thlr. 25 Ngr.

Hierzu vom 1. Januar bis ult. Okt. c. 1,848,937 " 27 " Summa 2,007,168 Thlr. 22 Ngr.

Vom 1. Januar bis ult. Nov. 1856 1,714,393 " 2 " Mehreinnahme gegen 1856 292,775 Thlr. 20 Ngr.

vorbekanntlich späterer Feststellung.

Lübeck-Büchen. — Monat Dezember 1857.

8,747 Personen (incl. Gepäck)	4,294 Thlr.
68,774 Ztr. Güter; Vieh und Equipagen	4,371 "
Summa	8,665 Thlr.

gegen 8,441 Personen, 91,215 Ztr. Güter und 9,882 Thlr. im Dezember 1856.

Seit dem 1. Januar 1857 sind vereinnahmt 188,222 Thlr. gegen 184,668 Thlr. in 1856, also in 1857 mehr 3554 Thlr.

Ankündigungen.

Bekanntmachung.

[2] **Lieferung von Schienen und Schienenbefestigungsmitteln für die Württembergischen Eisenbahnen.**

Für unsere Bahnen bedürfen wir

100,000	Zollzentner Schienen,
1,800	" Unterlagsplatten,
2,500	" Hackennägel,
3,000	" Lasken,
600	" Laskenbolzen.

Die Schienen sind von der Form der sogenannten Bignoles-Schienen, 18 englische Fuß lang und ungefähr 360 Zollfund schwer; die Unterlagsplatten gewalzt, mit erhabenen Rändern und 4 quadratischen Öffnungen versehen, im Gewicht von 6 Zollfund das Stück; die Hackennägel von der gewöhnlichen Form, 6 englische Zoll lang, im Schaft 1/2 Zoll im Quadrat, etwas über 1/2 Pfund schwer; die Lasken gewalzt, 18 englische Zoll lang, 2 Zoll breit, 3/4 Zoll dick, mit 4 kreisrunden Öffnungen versehen; die Laskenbolzen 3 1/4 Zoll lang, 1/2 Zoll dick, mit sechskantigen Köpfen und Muttern.

Sämtliche Materialien sind in angemessenen Partien im Laufe des Jahres 1858 frei auf einen der diesseitigen Bahnhöfe zu liefern. Die weiteren Lieferungsbedingungen sind dieselben, welche wir im Mai 1857 ausgegeben haben und können auf unserer Kanzlei eingesehen, oder auf Verlangen schriftlich mitgeteilt werden.

Angebote zur ganzen oder theilweisen Lieferung der vorbezeichneten Quantitäten sind unter Bezeichnung des genauesten Preises und des Ablieferungsortes spätestens bis

Donnerstag den 11. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr

schriftlich versiegelt, mit der Aufschrift

Angebot zur Lieferung von Schienen (Schienenbefestigungsmitteln) bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Stuttgart, den 8. Januar 1858.

K. Württembergische Eisenbahn-Kommission.
Bilfinger.

[3-5] **Königl. Bayer. Pfälzische Ludwigsbahn.**

Die Generalversammlung der Aktionäre der Pfälzischen Ludwigsbahn hat unterm 5. Januar d. J. die Dividende für das Jahr 1856-57 auf **Dreißig Gulden** rh. W. pro Aktie festgesetzt.

Diese Dividende kann gegen Abgabe des Dividendenscheines für das Jahr 1857 bei den Banquiers der Gesellschaft:

in Frankfurt a. M.	bei M. A. v. Rothschild & Söhne,
	" Ph. Nic. Schmidt,
	" M. B. Goldschmidt,
in Mannheim	" W. H. Ladenburg & Söhne,
in München u. Augsburg	" J. Lor. Schäfer,
in Neustadt a. S.	" E. Daqué

oder in Ludwigshafen am Rhein bei der Direktorialkasse sofort bezogen werden.

Ludwigshafen, den 7. Januar 1858.

Die Direktion der Pfälzischen Eisenbahnen.
Jäger.

[6] **Köln-Mindener Eisenbahn.**

Die Stelle des Vorstandes unserer Wagenverwaltung wird zum 1. März d. J. vakant. Qualifizierte Bewerber wollen sich bis zum 10. Februar d. J. bei der Unterzeichneten unter Vorlegung ihrer Qualifikationsatteste und Bedingungen schriftlich melden.

Köln, den 7. Januar 1858.

Die Direktion.

Redaktion: C. Gmel und L. Klein. — In Kommission der J. B. Metzler'schen Buchhandlung in Stuttgart.